Ben Greber und seine Green Machine

Auteur : Julia Percheron

Date : 29 Februar 2024

Ben Greber verwandelt in ***Green Machine*** Industrie-Objekte in Skulpturen.

Der deutsche Ku?nstler Ben Greber, der eine Leidenschaft fu?r die Herstellung von Werkzeugen aus dem alltäglichen Leben pflegt (Transformator, Mu?hlen, etc.), wird auch von seiner Familiengeschichte beeinflusst. „*Die Installation* Stillegung Anlage 1 *ist ein Eisenbahnmodell aus Plastik, auf dem sich ein Bunker befindet*“, erklärt Charles Wennig, der Kurator der Ausstellung. „*In einem solchen Gebäude ist sein Urgroßvater, der fu?r das Dritte Reich arbeitete, gestorben*.“ Eine schwerwiegende Vergangenheit, die sich in einer schwarzen Ausstattung widerspiegelt, die traurig und bitter ist, in einem kleinen Saal mit den exakten Dimensionen des Appartements seines

Vorfahren. Greber untersucht die Beziehung, die der Mensch heute mit von Hand gefertigten Dispositiven unterhält. So stellt er diese Art von Maschinen, die manchmal im urbanen Dschungel vergessen oder versteckt sind, ins Rampenlicht, indem er sie aus Karton, Gips und Harz formt oder Abdru?cke von existierenden Modellen macht. Das Große Danach, seine neue Serie, präsentiert unzählige Abgu?sse, die zum Großteil aus einer Industriebrache bei Esch-sur-Alzette stammen. Kerzenhalter verschwinden unter verbranntem Wachs, alte Arzneischränke und Waschbecken gehören zu seinem Inventar. Eine falsche Unordnung auf den Regalbrettern an den Betonwänden oder mit weißer Farbe bedeckt, erhellt von einem gleißenden Licht.

Ben Greber : *Stilllegung, Anlage 1*, 2018, Neuer Kunstverein Wuppertal © Christof Greber

In der Konschthal Esch (Esch-sur-Alzette) bis zum 31. März
konschthal.lu